

campus-Arten sind viel kleiner als *Priophorus Padi*. Es bleibt also nichts übrig, als ein „non liquet“ dazu zu setzen.

10. Gen. *Pteronus* Jur.

Der *Nematus nassatus* Gimmerthal kann nicht die *Tenthredopsis nassata* L. F. et aut. sein, sondern ist, worüber die Beschreibung keinen Zweifel lässt, der *Pteronus salicis* L.

11. Gen. *Amauronematus* Knw.

1. Ein übles Versehen ist De Geer bei den in *Mémoires hist. Insect.* II, 2. 1771 p. 1000 n. 18 beschriebenen und T. 38, f. 2—4 abgebildeten Tieren passirt. Derselbe beschreibt hier nämlich ohne Zweifel die Larve von *Croesus latipes* Vill. Dies beweist die bei Blattwespenlarven auffällige Färbung: schwarz mit bleicherer Unterseite und schmutzig weissen [richtiger: gelben] Beinen, und besonders die Angabe, dass die Larve ausser 20 Beinen noch 12 pattes intermédiaires membraneuses habe. Solche hervorstehende Bauchdrüsen [Zaddach: Haftwarzen] sind nur bei den *Croesus*-Larven bekannt, wenn auch die Zahl nicht stimmen dürfte. De Geer will diese Larven auf Weiden gefunden haben, was nicht unwahrscheinlich ist, obwol dieselben jetzt nur von der Birke bekannt sind; aber auch andere *Croesus*-Larven sind polyphag. Doch aus diesen *Croesus*-Larven will De Geer eine rötlichgelbe Blattwespe erzogen haben mit schwarzen Fühlern und schwarz geflecktem Hinterleibsrücken von der Grösse einer Stubenfliege. Das ist allerdings ein arger Beobachtungsfehler, der jedoch in diesem Falle den Wert des Retzius'schen Namens nicht beeinträchtigt, denn die Beschreibung des Insekts genügt, die Art zu erkennen. Es ist dieselbe, die Fabricius: *T. crocea*, Zaddach: *Nematus canaliculatus* nannte. Der Retzius'sche Name *Amauronematus nigratus* wird der Art verbleiben müssen.

2. Die *T. viduata* Zett. wird in der Deutung angenommen werden müssen, die Thomson derselben gegeben hat. Allerdings erwähnt Zetterstedt den hell gefärbten After nicht; auch ist es mir unerfindlich, welche Art mit an der Unterseite scherben-gelben Fühlern denn Zetterstedt dazu gestellt haben mag. Die unglückliche Zetterstedt'sche Varietäten-macherei lässt bei demselben alles unsicher erscheinen.

12. Gen. *Lygaeonematus* Knw.

Die *T. Pini* Retz. wird im Dalla Torreschen Katalog als zweifelhaft bezeichnet, mit unrecht, denn sowol die von De Geer l. l. II. 2. p. 1001 n. 19 beschriebene Larve — 20füssig, dunkelgrün, auf den

letzten Ringen mit einigen Querrunzeln, 13 mm. lang — als auch das p. 1002 beschriebene Insekt gehören derselben Art an, die Christ abietinus nannte; und der Retzius'sche Name hat die Priorität.

(Fortsetzung folgt.)

Litteraturbericht.

Die Geradflügler Mitteleuropas. Von Dr. Tümpel. Beschreibung der bis jetzt bekannten Arten mit biologischen Mitteilungen, Bestimmungstabellen und Anleitung für Sammler, wie die Geradflügler zu fangen und getrocknet in ihren Farben zu erhalten sind. Mit zahlreichen schwarzen und farbigen Abbildungen, nach der Natur gemalt von W. Müller. Verlag von M. Wilckens in Eisenach.

Preis pro Lieferung 2 Mk. (der des ganzen Werkes für Abnehmer der Lieferungsausgabe höchstens 15 Mk.)

Selten habe ich ein Werk mit solcher Freude begrüsst wie das vor mir liegende, ist mit demselben doch einem seit lange gefühlten Bedürfnis Abhilfe geschafft worden. Wenn, wie es den Ansehen hat, die folgenden Lieferungen halten, was die erste verspricht, so wird meiner Überzeugung nach das Werk den Geradflüglern manchen neuen Liebhaber gewinnen. Jedes einzelne Kapitel flösst durch seine ausführliche und doch kurz gehaltene Beschreibung hohes Interesse ein und ist jedem Gebildeten verständlich geschrieben. Trefflich wird der Text durch die Bestimmungstabellen unterstützt. Die Wiedergabe der Objekte ist so naturgetreu, dass kaum etwas daran auszusetzen sein dürfte. Aus voller Überzeugung wird das Werk den Mitgliedern der Soc. ent. auf's Wärmste empfohlen und mache ich auf den der heutigen Nummer beiliegenden Prospekt aufmerksam.

Naturgeschichte der Insekten Deutschlands, begonnen von Dr. W. F. Erichson und fortgesetzt von Prof. Dr. H. Schaum, Dr. G. Kraatz H. v. Kiesenwetter, Julius Weise, Edm. Reitter und Dr. G. Seidlitz. Erste Abteilung. Coleoptera. Fünfter Band zweite Hälfte; zweite Lieferung. Bogen 20 bis 43 bearbeitet von Dr. Georg Seidlitz Berlin 1898. Nicolaische Verlagsbuchhandlung. (R. Stricker.) Preis 12 Mk.

Dieses Werk, ein neues Zeugnis der bewunderungswürdigen rastlosen Tätigkeit unseres hochverehrten Mitgliedes Herrn Dr. Georg von Seidlitz, bedarf keiner weiteren Empfehlung mehr, jeder Coleopterologe

von Fach weiss, was er an demselben besitzt. Die 2te Lieferung der 2ten Hälfte des 5ten Bandes behandelt mit bekannter Gründlichkeit die Lagriden und die Melandryiden. *R.*

Briefkasten der Redaktion.

Herr **C. F. in B.** Die erwähnten Manuscripte sind natürlich bis dahin längst zum Abdruck gekommen; die kleine Notiz wird baldigst besorgt.

Herr **A. V. in S.** Sobald der Katalog, der gegenwärtig in andern Händen ist, zurückgeschickt wird, lasse ich Ihnen denselben zugehen.

Anmeldung neuer Mitglieder.

Herr Josef Not, Privatier, Gera.

Herr M. Wilckens, Eisenach.

Anzeigen.

Wilhelm Schlüter, Halle a. S.

Naturwissenschaftliches Institut

empfehlend sein äusserst reichhaltiges Lager an vorzüglichen, praktischen

entomologischen Utensilien

zu billigsten Preisen.

Systematisch geordnete Insektensammlungen für den Schul-Unterricht etc.

Entomologische Werke zu Original-Preisen.

Einige unbeschädigte Exemplare des Hofmannschen Werkes „die Raupen der Schmetterlinge Europa's“ complet in Heften ausnahmsweise billig abzugeben.

Kataloge kostenlos und portofrei!

!Buschmansland!

S. Afrika.

Julodis gariopina, neue Species (wird jetzt beschrieben), *leprosa*, *fascicularis*, *viridipes*, v. *melly*. Diese sehr schönen und teilweise sehr seltenen, in allen Sammlungen fehlenden *Julodis*, habe zu sehr **mässigen** Preisen, einzeln oder die ganze Collection zusammen abzulassen.

A. Kricheldorf, Berlin S. 42 Oranienstr. 135.

Eine saubere Originalsendung aus Natal enthaltend 217 unbestimmte Käfer, 56 Exemplare Gross- und Kleinschmetterlinge in Düten unbestimmt, 9 verschiedene Libellen, 1 Grille, 2 Heuschrecken, 3 Mantisarten, und 1 Steinscorpion ist für 50 Mark baar zu verkaufen. Fundorte und = Daten sind angegeben.

Lep. Verein „Orion“ Berlin,

Karl Hanschmann,

Steglitz bei Berlin, Albrechtstr. 10.

Für Käfersammler.

Seit dem 13. April habe ich in Barcelona, Tarragona, Carthagena und Algeciras gesammelt und ca. 10,000 Käfer erbeutet (darunter viele prächtige Arten). Jetzt geht es nach Tanger (Marocco), dann nach der Sierra Nevada. Um noch länger bleiben zu können, gebe ich Anteilscheine à 10 Mk ab und liefere für jeden Schein 200 sauber präparirte schöne spanische Käfer im Dezember. Geld bitte ich an meinen Bruder, Friedrich Planneberg, Correspondent beim Commerzienrat Levin in Göttingen baldigst zu senden.

Gibraltar, den 8. VI. 1898.

G. Pfanneberg, z. Z. in Algeciras, Andalusien, Fonda italiana.

Pl. matronula exl. 1898.50, *Deil. zygophylli* 50, *micæa* v. *castissima* 100, *lineata* (Ach. Tekke) 10, *Sm. tiliae* ab. *ulmi* S, *tartarinovi* 150, *roseipennis* 200, *caecus* ♂ 60, *argus* 100, ♀ 150, *Anstanti* 120, *Ach. atropes* mit einer Binde 50, *Las. lineosa* 50, ♀ 60, *bufo* 35, *Hip. caestrum* 50, ♀ 60, *Callim. hera-lutescens* 60, *persona* 35, *H.gen* 30, *Sat. Hybr. hybrida* 50, *Catoc. agamas* 4, *diversa* 12, *nymphagoga* 5, *dula* ♂ 30, *hymenaea* 4, *conversa* 7, *dilecta* 10, *desiderata* 60, *puerpera* 6, *lupina* ♂ 45, *pacta* ♂ 15.

W. Maus, Wiesbaden, Friedrichstr. 2.

Zur Bereicherung meiner Sammlung palaearect. Macrolepidopteren kaufe ich stets interessante Aberrationen, Zwitter, Hybriden etc. zu hohen Preisen. Im Tausche stehen tadellose seltene Falter zur Verfügung. — Offerten erbitte

Franz Philipps, Köln a. Rh., 49 Klingelpütz.

Abzugeben ist noch ein Rest gesunder und kräftiger Puppen von *Las. pruni*. (Freilandzucht) 60 Stück im Ganzen abgebar zu 15 Mk., Dtzd. 3,50; Porto und Verp. extra.

Entomologen-Club Brötzingen,
per Adr.: **Wilhelm Lamprecht**,
Friedrichstr. 48.

Denjenigen Herren Mitgliedern, welche das Graubündner Hochgebirge bereisen, empfehlen wir unsere Hôtels als Absteigequartier unter Zusage mässiger Preise.

Fr. Cloëtta, weisses Kreuz, Bergün.
Tschumpert, Hôtel Corvatsch, Silvaplana.

In Kürze erscheint in meinem Verlage: **Felsche Verzeichnis der Lucaniden**, welche bis jetzt beschrieben sind. Einseitig gedruckt, Preis geh. Mk. 3.—

Ernst Heyne, Leipzig, Hospitalstr. 2.

Bombyx mori-Raupen

präparirt resp. geblasen in allen Grössen zu verkaufen oder zu vertauschen. Preis pro 50 Stück 20 Mk., pro 100 Stück 35 Mk.

Linnaea, Berlin N., Invalidenstr. 105.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Rudow Ferdinand

Artikel/Article: [Litteraturbericht. 61-62](#)